

Sam., 27. Sept 2022

Ansturm auf Niederdinger Benefizabend

Musik und Humor: 200 Besucher spenden 2000 Euro an Kinderpatenschaften Südindien e.V.

VON BERND HEINZINGER

Niederding – Rappelvoll war das Niederdinger Bürgerhaus mit rund 200 Besuchern: Der Bunte Abend des Kinderpatenschaften Südindien e.V. wurde zu einem vollen Erfolg und brachte am Ende eine schöne Summe für notleidende Menschen in der südindischen Diözese Kottar zusammen. Der stellvertretende Vereinsvorsitzende Andreas Biller konnte die genaue Zahl zwar noch nicht sagen: „Über 2000 Euro sind es aber auf alle Fälle.“

Seine Frau Ingrid Biller, selbst Musiklehrerin, hatte die Programmplanung übernommen. Die Besucher in Niederding freuten sich über

Zwei Clowns und der Seemannschor

einen Mix aus indischer und bayerischer Musik. Auf die Mantras von Michaela Götz und Stefan Brenner folgten Songs wie „s'Leben is schee“ oder „So a Mo“. Für große Begeisterung sorgte der Erdinger Seemannschor, der unter anderem ein Freddy-Quinn-Medley oder das Lied „Am Kronthaler Weiher“ zum Besten gab. Die größten Lacher auf ihrer Seite hatten Clownine und Nikolosi (Erika und Klaus Hintermaier), die ein tolles Programm auf die Bühne zauberten und zur Belusti-



hen komplett nach Kottar, der Heimat von Pfarrer Thomas Jesudason, der viele Jahre im Pfarrverband Aufkirchen gewirkt hat. Biller: „Seine Schilderungen über die Not in seiner Heimat und seine persönliche Beliebtheit führten zur Gründung des Projekts: Kinderpatenschaften Südindien.“

Unterstützt wird der 86-jährige Jesudason von seinem Pfarrerkollegen George Jeremias. Er kommt drei Monate pro Jahr als Urlaubsvertretung nach Deutschland und hilft als direkte Kontaktperson. Heute kümmern sich die Mitglieder und andere Personen unter anderem um rund 300 Patenkinder in Südindien. Mit einer monatlichen

Geld für Einzelschicksale

Summe von zehn Euro ist diesen dort sehr geholfen, sagt Andreas Biller. Die Gelder des Bunten Abends werden an Einzelpersonen gehen, die das Geld akut brauchen.

Die Vorsitzende des Kinderpatenschaften Südindien e.V., Monika Dirsch, freute sich über den tollen Abend: „Ich bin sehr zufrieden, und besonders begeistert mich, dass sich die Leute für unsere Projekte interessieren.“ Das Informationsmaterial im Foyer des Bürgersaals wurde aus-



Viel zu lachen hatten die rund 200 Besucher im Niederdinger Bürgerhaus beim Bunten Abend des Kinderpatenschaften Südindien e.V. Der Hintergrund der Veranstaltung war freilich ein ernster. Für Einzelschicksale in der südindischen Diözese Kottar kamen am Ende über 2000 Euro zusammen. Die Gruppe Mondfeuer mit Elisabeth Blessing, Manuela Schmid, Waltraud Landes und Ingrid Biller steuerte einen Teil